

TECHNISCHE RICHTLINIEN DES VÖFA

Für die Wettbewerbssaison **2018** gilt folgendes als **Wettbewerbsstandard definiertes Video-Dateiformat in PAL und STEREO-Ton:**

H.264/mp4 (Die Dateierweiterung ist .mp4! Also z.B.: *Mein Film.mp4*) **in SD oder HD.**

Als **Vorführformat** wird **16:9** festgelegt. 4:3-Filme können nach wie vor eingereicht werden, müssen aber als „Pillar-Box“ (schwarze Streifen links u. rechts des Bildes) in das **16:9-Format** eingebettet sein.

Im Prinzip ist jedes Bildformat möglich, solange es in 16:9 eingebettet ist. Also auch z.B. 21:9 oder 3:2 (bei Fotofilmen).

Die Vorführung abweichender Videoformate ist nach wie vor möglich, MUSS aber im Vorfeld persönlich mit dem Wettbewerbs-Ausrichter abgeklärt werden!

Filmabgabe auf USB-Stick mit NTFS-Formatierung*) – Dateiname = Filmtitel.mp4 !!!

- Der USB-Stick soll mit dem Namen des Autors/der Autorin beschriftet sein.
- Reicht ein Autor/eine Autorin mehrere Filme ein, ist es zulässig, sämtliche Filme auf einem Stick abzugeben.
- Wenn ein Ausrichter dies anbietet oder über Anfrage einverstanden ist, können Filme auch per Internet-Upload/Download übermittelt werden.

**) Der USB-Stick dient lediglich als „Transportmittel“ von den Autoren zum Ausrichter, es wird nicht vom Stick abgespielt!*

Um eine **problemlose Vorführung** sicherzustellen, gilt für die Filme folgendes:

10 Sek. Schwarzbild (keine Einzähler!), **dann Filmbeginn.** - Nach Filmende 10 Sek. Schwarzbild.

Diese Richtlinien gelten auch für Minutencup und Verbandswettbewerb!

Film-Abspielung von Festplatte und (Hardware-) Media-Player oder von PC über Timeline mit Hardwareunterstützung (Videokarte – nicht Grafikkarte!). Ausnahme: Verbandswettbewerb, kann auch vom VÖFA-Stick abgespielt werden. – Format-Umwandlungen sind nicht erlaubt! Ebenso nicht erlaubt sind Abspielungen über Software-Player wie VLC, Windows-Mediaplayer, etc.

Die Filmausgabe hat bildseitig vom Player zum Projektor entweder über HDMI- oder über Komponentensignale zu erfolgen.

!!! *Hilfen und Anleitungen (für alle gängigen Schnittsysteme) zum korrekten Export in das H.264/mp4-Format finden sich auf der VÖFA-Homepage (www.filmautoren.at).*

!!! Für eine störungsfreie Filmabspielung geben wir zur Zeit folgende **Empfehlung:**

- Datenrate *) – am besten die des Originals, aber maximal 32 Mbit/s = 4 MByte/s (wird in versch. Programmen einmal in Mbit/s und dann wieder in MByte/s angegeben!).
- Wiedergabe-Bildrate – 25i/50i (ist das Gleiche, wird aber wieder einmal so und dann so angegeben) oder 25p. Zur Zeit noch nicht zu empfehlen ist 50p, hier kann es je nach Datenrate zu Störungen bei der Filmabspielung kommen.
- Audio – AAC, 48kHz, 320 kBit/s. Die maximale Filmtone-Aussteuerung sollte unbedingt im digitalen Bereich - also in unseren Schnittprogrammen - auf den Wert von **-9dB** begrenzt werden.

**) Angabe analog zur BluRay-Spezifikation!*